



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 10.05.2017.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 22:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Hermann Büßing	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD	Vertretung für Herrn Strebel
Stephan Hofacker mann	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Dam-
Thomas Hülsken	CDU	
Paul Leufke	CDU	Vertretung für Herrn Uphoff
Volker Ludwig	SPD	
Klaus Overesch	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Klaus Teichmann schmidt	UBG	Vertretung für Frau Klein-
Marco Upmann	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	

Herbert van Stein

UBG

Helmut Walter

FDP

Sachkundige Bürger

Klaus Kienle

Bündnis 90/Die Grünen

Andreas Kruse

UBG

Heinrich Rütering

CDU

Von der Verwaltung

Karsten Fuchte

Caglayan Korkmaz

Manuela Mahnke

Andreja Urosevic

Schriftführung

Jonas Deuter

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Jan Van de Vyle bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

3 Mitteilungen

Frau Mahnke informiert die Ausschussmitglieder, dass im Bereich des Hoch- und Tiefbaus mit Kostensteigerungen zu rechnen ist, da die Baufirmen entsprechend ausgelastet sind.

Herr Fuchte erklärt, dass die Wettbewerbsbeiträge „Stadtumland“ Stadtregion Münster ab dem 11.05.2017 an alle Ratsmitglieder verteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

4 Planungsangelegenheiten I

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

4.1 Baugebiet "Südlich Lerchenhain" hier: Sachstandsbericht sowie mündliche Vorstellung eines städtebaulichen Entwurfs Vorlage: 077/2017

Vorlage 077/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Fuchte gibt vorab eine kurze Einleitung in die Thematik.

Herr Lang vom Planungsbüro Wolters & Partner aus Coesfeld erläutert die aktuelle Situation und das bisherige Vorgehen sowie die drei erstellten städtebaulichen Varianten. In jeder Variante sind 4 verschiedene Wohntypen (Mehrfamilien-, Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser) integriert

und ermöglichen somit eine ansprechende Durchmischung des Gebietes. Die bereits am Standort vorliegende Abwasserverrohrung/Hauptsammler wird in den Varianten aufgenommen und städtebaulich so überplant, dass das Abwasserrohr entweder unter öffentlicher Verkehrsfläche oder unter privater Grünfläche liegt und dadurch eine ständige Erreichbarkeit der Verrohrung gesichert ist.

Innerhalb des Gebietes werden ca. 120 Wohneinheiten geplant. Jede Wohneinheit muss mindestens einen Stellplatz auf dem eigenen Grundstück nachweisen. Für Besucher werden zusätzlich 30-40 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum vorgesehen. Da die Vorgärten der Grundstücke einen prägenden Einfluss auf die Wahrnehmung des Straßenraums besitzen, ist es vorgesehen die Gestaltung der Vorgärten (Einfriedung, Begrünung, etc.) festzusetzen. Bei den Grundstücksgrößen werden unterschiedlich Varianten (250m² – 500m²) vorgesehen, um dem breiten Spektrum der Nachfrage gerecht werden zu können. Aus den Reihen des Ausschusses wird die Bedeutung ausreichender öffentlicher Stellplätze betont. Dies soll im weiteren Verfahren detailliert ausgearbeitet und optimiert werden. Herr Lang fügt hinzu, dass eine Erhöhung der Wohneinheiten mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens gleichzusetzen ist.

Herr Fuchte merkt an, dass eine fußläufige Anbindung zum Baugebiet Lerchenhain besteht und somit auch ein Anschluss an den Schnellbus vorliegt. Auch hier soll im weiteren Verfahren die Ausgestaltung im Detail geplant werden. Zudem wird auf der gegenüberliegenden Seite der Dülmener Straße ein Kindergarten zeitnah realisiert. Eine Querungsmöglichkeit der Dülmener Straße könnte durch einen Kreisverkehr mit Zebrastreifen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

5	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**5.1 Verkehrssituation im Bereich Lerchenhain / Nottuln Süd /
Bodelschwinghstraße;
hier: Weiteres Vorgehen
Vorlage: 066/2017**

Vorlage 066/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Fuchte stellt die Thematik vor. Anstelle von üblichen Informationsabenden wird diesmal eine gesonderte Form der Problemlösung bzw. Konsensfindung angestrebt. Die Verwaltung wird zusammen mit der Politik und den Anwohner vor Ort eine bzw. mehrere Ortsbegehungen/Planungsspaziergänge durchführen, um ein Meinungsbild der aktuellen Situation zu erhalten.

Parteiübergreifend findet diese neue Form der Informationsbeteiligung großen Zuspruch.

Die FDP merkt an, dass die Verlegung der Haltestelle des ÖPNVs an den geplanten Kreisverkehr sinnvoll sei und der Bus den Kreisverkehr als Wendemöglichkeit nutzen kann.

Die von der CDU angesprochene Verkehrsbelastung bzw. -abfluss von der Olympiastraße über Buxtrup in Richtung Autobahn wird geprüft.

Die UBG fügt hinzu, dass im Jahr 2013 ein einstimmiger Ratsbeschluss zur Netzschlusslösung gefasst wurde und somit auch berücksichtigt werden muss.

Beschlussvorschlag:

Das im Sachverhalt beschriebene weitere Vorgehen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**5.2 Antrag der UBG-Fraktion: Ludgeruspättken;
hier: Ergebnis des Prüfauftrags
Vorlage: 076/2017**

Vorlage 076/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beige-fügt.

Nach kurzer Aussprache wird der Tagesordnungspunkt vertagt, bis bekannt ist, welche Förder-mittel für die Sanierung des Ludgeruspättkens zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die für Variante _____ benötigten Mittel werden für die Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt. Falls möglich wird eine Förderung des Projektes beantragt.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**5.3 CDU-Antrag vom 27.02.2017, "Bushaltestelle Burgstraße"
Vorlage: 065/2017**

Vorlage 065/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beige-fügt.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Parteien einstimmig auf folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verlegung der Bushaltestelle zu prüfen sowie Kostenschätzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

5.4 Antrag der CDU-Fraktion: Edeka-Parkplatz Vorlage: 078/2017

Vorlage 078/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Die CDU erläutert ihren Antrag.

Die SPD merkt an, dass es sich bei dem Parkplatz um Privateigentum der Firma Edeka handelt und somit keine öffentlich-rechtliche Handhabe vorliegt. Die Verwendung von öffentlichen Geldern für eine private Angelegenheit ist nicht angemessen.

Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

Beschluss:

Gemäß Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der Fa. EDEKA eine Erhebung durchzuführen, inwieweit die o.a. Beobachtung über einzelne Tage und Stunden zutreffen und welche Maßnahmen das Problem lösen könnten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 8 Nein, 0 Enthaltungen

2. Insbesondere möge die Verwaltung darlegen, ob ein Pendlerparkplatz + Bushaltestelle an der Umgehungsstraße zielführend wäre und ob für die Einrichtung Fördermittel zur Verfügung stünden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis:
mehrere Beschlüsse >> Niederschrift**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**5.5 Verbesserung des ÖPNV - Umwandlung der Taxibuslinie T 85 in eine reguläre Linieverbindung ohne Fahrtenwunsch
Vorlage: 084/2017**

Vorlage 084/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird der Tagesordnungspunkt vertagt, bis alle benötigten Informationen vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH die Umwandlung der Buslinie T86 in eine reguläre Linienverbindung ohne Fahrtenwunsch zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

6 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**6.1 Anmietung von Flächen im Ortskern
Vorlage: 079/2017**

Vorlage 079/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Frau Urosevic stellt das geplante Konzept vor. Hierbei wird eine Ladenfläche oberhalb des Kastanienplatzes favorisiert. Die Betreiber Auswahl wird auf Grundlage mehrerer Kriterien (Solvenz, Businessplan, Erfahrung, etc.) getroffen. Wie erfolgreich dieses Konzept sein wird, lässt sich vor allem an dem wirtschaftlichen Ergebnis aufzeigen bzw. daran ob der künftige Betreiber nach der Erprobungsphase sein Geschäft fortführt.

Parteiübergreifend wird das Konzept für seine neue Herangehensweise gelobt und befürwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Wirtschaftsförderung wird beauftragt ein Pilotprojekt für eine Ladenfläche im Ortskern gemäß vorgestelltem Konzept umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7 Planungsangelegenheiten II

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

7.1 Entwicklungsvarianten Spielplatz Busenbaumstraße Vorlage: 067/2017

Vorlage 067/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss mehrheitlich gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der 4m breite Grundstücksstreifen des Spielplatzes wird zu einem Verkaufspreis von 195 Euro/m² verkauft. Somit werden bei 45,2 m² (Grundstücksstreifen) 8.814 Euro eingenommen. Zudem werden die Kosten von 2.500 Euro für die Verlegung der Spielgeräte durch den Käufer getragen.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 13 Nein 4 Enthaltung 1

7.2 Beschluss des Einzelhandelskonzepts einschließlich der zentralen Versorgungsbereiche und der Sortimentsliste (Nottulner Liste) Vorlage: 072/2017

Vorlage 072/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

fügt.

Herr Fuchte erläutert die Thematik. Nach Rücksprache mit den Parteien werden folgende Punkte in das Einzelhandelskonzept aufgenommen:

1. Verkleinerung des Versorgungsbereiches auf Höhe des EDEKA-Marktes. Hier wird der Versorgungsbereich bis zum ZOB verlegt und verläuft nicht weiterhin durch den Rhodepark.
2. Zum Thema Neuansiedlung von „Floristikbetrieben“ soll der Gutachter Stellung nehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Nottuln (siehe Anlage 2) wird als Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
3. Die Sortimentsliste (siehe Anlage 2; S. 70-74, Tab. 13) für die Gemeinde Nottuln („Nottulner Liste“) wird beschlossen.
4. Die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche:
 - Ortszentrum Nottuln (siehe Anlage 2, S. 49, Abb. 18)
 - Nahversorgungszentrum Appelhülsener Straße (siehe Anlage 2, S. 53, Abb. 19)
 - Nahversorgungszentrum Appelhülsen (siehe Anlage 2, S. 55, Abb. 20)

werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7.3	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I+II"; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 071/2017
------------	---

Vorlage 071/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert kurz die Thematik. Die Festsetzung, dass künftige Ein- und Ausfahrten entlang der Appelhülsener Straße eingerichtet werden dürfen, wurde bereits in der vorherigen 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I+II“ beschlossen. Die Genehmigung einer Ein- und Ausfahrt wird im Einzelfall geprüft.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I+II“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Die vorliegende 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I+II“ (siehe Anlage 2) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 14 Nein 4 Enthaltung 0

7.4 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 152 "Zwischen Antonistraße und Martinistraße" Vorlage: 068/2017

Vorlage 068/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beigelegt.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 152 „Zwischen Antonistraße und Martini-
straße“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß
§ 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbe-
schluss gem. § 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7.5 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 154 "Nördliche Steinstraße" Vorlage: 069/2017

Vorlage 069/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beige-
fügt.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 154 „Nördliche Steinstraße“ mit der Ziel-
stellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß
§ 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbe-
schluss gem. § 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7.6 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 153 "Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg" Vorlage: 070/2017

Vorlage 070/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 13 beige-fügt.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 153 „Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

8 Umweltangelegenheiten

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

9 Ordnungsangelegenheiten

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

10 Verschiedenes

Der Radweg in Appelhülsen entlang der Lindenstraße wird durch Straßen.NRW saniert.

Der Spielplatz am Kastanienplatz soll im Sommer 2017 fertiggestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Wolf-Herbert Haase

Jonas Deuter

Vorsitzender

Ausschussmitglied

Schriftführer